

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 54. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 14.11.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 19:58 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Ortsbürgermeister

Mitglied

Jürgen Bernhardt

Klaus-Ari Gatter

Johanna Gotzmann

Dr. Thomas Klumpp

Dagmar Kurschus

Brigitte Leuschner

Dietmar Mengel

Hans-Christian Quilitzsch

Stefan Rienäcker

Günter Sturm

Wolfgang Wießner

Heinz-Dieter Zimmer

Kerstin Zsikin

stellv. Ortsbürgermeister

Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer

Rolf Hülßner

Joachim Teichmann

FBL Bildung/Kultur/Soziales

GBL Finanz- und Ordnungswesen

GBL Haupt- und Sozialverwaltung

abwesend:

Mitglied

Fabian Behr

Jutta Engler

Julia Lerche

Hendrik Rohde

Peter Ziehm

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 14.11.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2013 BE: GB Finanzwesen	Beschlussantrag 240-2012
4	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2013 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 92 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik) BE: GB Finanzwesen	Beschlussantrag 239-2012
5	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.10.2012	
6	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
9	Benennung der neuen Straßen im Erschließungsgebiet Bitterfeld-Süd, Ortsteil Bitterfeld und Ortsteil Holzweißig BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 135-2012
10	Verwendung von Brauchtumsmitteln 2012 BE: Ortsbürgermeister	Beschlussantrag 245-2012
11	Verwendung von Brauchtumsmitteln 2012 BE: Ortsbürgermeister	Beschlussantrag 246-2012
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die 54. Sitzung des Ortschaftsrates Bitterfeld um 18.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 anwesenden Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor. Die jetzigen Tagesordnungspunkte 7 und 8 (Haushaltssatzung und Haushaltskonsolidierung) bittet er vorzuziehen. Dies ist dadurch begründet, dass Herr Hülßner heute noch in einem anderen Ortschaftsrat über den Haushalt 2013 sprechen wird. Außerdem ist der Tagesordnungspunkt 9 (BA 235-2012) von der Tagesordnung zu nehmen. Es wurde mitgeteilt, dass die eingereichten Unterlagen noch unvollständig sind. Dementsprechend verändert sich die Tagesordnung wie folgt: Top 1 und 2 bleiben unverändert, Top 3 BA 240, Top 4 BA 239-2012, Top 5 Genehmigung der Niederschrift, Top 6 Bericht des Ortsbürgermeisters, Top 7 Anregungen und Anfragen, Top 8 Einwohnerfragestunde. Ab Top 9 folgen die entsprechenden Beschlussanträge.</p> <p>Da es keine weiteren Änderungen gibt, wird über den Vorschlag des Ortsbürgermeisters abgestimmt.</p> <p>Ja: 13 Nein: 0 Enth.: 0</p> <p>Damit sind die Änderungen angenommen und über die Tagesordnung wird in der geänderten Form abgestimmt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2013 BE: GB Finanzwesen</p> <p>Herr Rienäcker nimmt ab 18.07 Uhr an der Sitzung des Ortschaftsrates Bitterfeld teil. Damit sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Anhand der ausgereichten Übersichten erläutert Herr Hülßner die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 und das Konzept zur Konsolidierung.</p> <p>Herr Hülßner teilt weiter mit, dass es ein sogenanntes Stark III-Programm für energetische Maßnahmen gibt. Dieses Programm bietet die Möglichkeit der Kreditierung. Dabei handelt es sich um eine begrenzte Kreditierung, welche sogar gefördert ist. Das heißt also zins- und tilgungsfrei. Damit wäre eine zusätzliche Möglichkeit für die Stadt gegeben, zumindestens bestehendes Anlagevermögen weiter zu erhalten. Die Entscheidung über</p>	<p>Beschlussantrag 240-2012</p>

	<p>eine Einordnung solcher Kredite ist noch nicht getroffen. Das heißt sie wird auch in diesen Haushalt keinen Einfluss nehmen. Sobald sich die Möglichkeit für die Stadt Bitterfeld-Wolfen jedoch auftut, wäre man sofort bereit und würde einen entsprechenden Nachtrag zum Haushalt erlassen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei Herrn Hülßner für die getätigten Aussagen. Für ihn ist es sehr erstaunlich, dass ein ausgeglichener Haushalt erreicht wurde. Auch die Brauchtumsmittel in Höhe von 111.600 Euro sind sicher. Negativ ist die Situation der Investitionen. Im Jahre 2016 investiert die Stadt planmäßig 2,4 Mio. € und dagegen stehen fast 7 Mio. € Abschreibungen. Damit geht natürlich ein sehr hoher Werteverlust einher. Er hofft, dass noch Möglichkeiten gefunden werden, diese negative Tendenz zu verändern. Er schlägt vor, über das Haushaltskonsolidierungskonzept und über die Haushaltssatzung gemeinsam zu diskutieren.</p> <p>Ortschaftsrat Sturm interessiert, welche Objekte beim Punkt "Stadtkernsanierung" enthalten sind.</p> <p>Herr Hülßner teilt mit, dass er nicht definitiv sagen kann, um welche Maßnahmen es sich handelt. Er kann nur mitteilen, dass es sich dabei wahrscheinlich vorrangig um Maßnahmen "Am Plan" handelt. Das heißt also, mit der Gestaltung des Bereichs "Am Plan" in Verbindung mit der Gestaltung der Innenstadt zur Goitzsche. Er kann deshalb keine verbindlichen Maßnahmen auführen, weil der Stadtrat über diese Maßnahmen auch noch nicht beschlossen hat. Zum Thema "Ausbau Burgstraße" teilt er mit, die Chance zur Sanierung ist momentan zu 50 % gegeben. Die Fördermittelpolitik des Landes ist zurzeit sehr bescheiden.</p> <p>Da es keine weiteren Anfragen gibt, verliert der Ortsbürgermeister den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld empfiehlt dem Stadtrat, dem vorliegenden Beschlussantrag zuzustimmen.</p>	
	mehrheitlich empfohlen	Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2
zu 4	<p>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2013 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 92 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik) BE: GB Finanzwesen</p> <p>Da es keine Anfragen gibt, verliert der Ortsbürgermeister den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld empfiehlt dem Stadtrat, dem vorliegenden Beschlussantrag zuzustimmen.</p>	Beschlussantrag 239-2012
	mehrheitlich empfohlen	Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3
zu 5	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.10.2012</p> <p>Da keine Änderungen zur Niederschrift vorliegen, wird über diese abgestimmt.</p>	
	einstimmig beschlossen	Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

<p>zu 6</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Der Ortsbürgermeister berichtet zunächst über gefasste Beschlüsse:</p> <p>Der Stadtrat hat am 24.10.2012 folgende Anträge einstimmig bzw. mehrheitlich beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none">• BA 188-2012 (Steuersatzung 2013),• BA 145-2012 (Vergnügungssteuer-satzung, 1.Ä.),• BA 186-2012 (Baumschutz-Satzung, 1.Ä.),• BA 195-2012 (Städtische Notunterkünfte),• BA 200-2012 (Flächen-nutzungsplan),• BA 214-2012 (BBPl "Am Wasserzentrum"),• BA 185-2012 (Mietvertrag),• BA 153-2012 (Vergabe Wochenmärkte) und• BA 175-2012 (Bader-GmbH). <p>Der BA 135-2012 wurde in die Ausschüsse zurück verwiesen. Der BA 221-2012 (Städtische Notunterkünfte/Gebühren) wurde vertagt.</p> <p>.</p> <p>Aus der Dienstberatung der Oberbürgermeisterin mit den Ortsbürgermeistern am 05.11.2012 teilt er Folgendes mit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Entwurf der Haushaltssatzung 2013 und das Konsolidierungsprogramm wurden von Herrn Hülßner ausführlich vorgestellt.• Zu Anfragen im OR hat die Verwaltung geantwortet: Gedenkstein Lobermühle → dieser wurde gereinigt; Brunnenfiguren Friedhof → Kosten in Höhe von 5.000 bis 7.000 Euro, dies ist finanziell nicht möglich; beschädigte Kinderfigurengruppe vom R.-Schuman-Platz sollte umgesetzt werden auf Kinderfriedhof; Ordnungswidrigkeit Außengastronomie → mit Beschluss geheilt.• Die Durchfahrbarkeit der Brehnaer Straße soll noch in diesem Jahr erreicht werden.• Durch Einsparungen bei der Realisierung des Binnengärtenzentrums kann eine Wegverbindung zwischen Parkplatz und Binnengärtenstraße zusätzlich instandgesetzt werden. <p>Abschließend gibt der Ortsbürgermeister ausgewählte Termine bekannt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Am 18.11.2012 findet um 11.00 Uhr eine Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages im OT Greppin statt.• Am 24.11.2012 lädt das Kinder- und Jugendballett Bitterfeld-Wolfen ab 17.00 Uhr zur Großen Gala in den P-D Kulturpalast.• Am 24.11.2012 ab 19.00 Uhr feiert der Schützenverein "Diana"	
-------------	---	--

	<p>das 21. Bitterfelder Schützenfest.</p> <ul style="list-style-type: none">• Am 28.11.2012 findet um 18.00 Uhr ein Vortrag über “Maler und Bildhauer aus der Region (u.a. über Walter Dötsch und Bernhard Franke) in der Ernst-Thronicke-Stiftung statt. ” Die Witwe von B. Franke beabsichtigt im Rahmen einer Schenkung 350 Bilder und persönliche Unterlagen der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu überlassen. Die Sachen werden am 15.11.2012 in Augustfehn, einem kleinen Ort westlich von Oldenburg abgeholt.• Bis 30.11.2012 sind die Anträge auf Förderung aus dem Brauchtumsmitteln 2013 zu stellen.• Am 05.12.2012 tagt ab 17.00 der Stadtrat.• Am 05.12.2012 feiert ab 19.00 Uhr das Kreismuseum “120 Jahre Museum in Bitterfeld”.• Am 06.12.2012 findet ab 10.00 Uhr die offizielle Eröffnung der KITA “Traumzauberbaum” statt.• Am 09.12.2012 ist im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen die Weihnachtsgala “1000 Sterne sind ein Dom” mit Vergabe des Ehrenamtspreises zu erleben.• Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Bitterfeld wird am 12.12.2012 um 18.00 Uhr durchgeführt.• Vom 14. bis 16.12.2012 findet im Ortsteil Bitterfeld der Weihnachtsmarkt 2012 statt.	
<p>zu 7</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Ortschaftsrat Gatter teilt mit, dass am 24.11. und am 25.11.2012 in der Schwimmhalle Bitterfeld die offenen Landes-Kurzbahn-Meisterschaften im Schwimmen statt finden. Teilnehmen werden Mannschaften aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt sowie aus anderen Bundesländern.</p> <p>Ortschaftsrat Wießner möchte eine Sache aus der letzten Stadtratssitzung ansprechen. Der Einwohner Herr Messerschmidt aus der Kraftwerksiedlung hat seit geraumer Zeit die Problematik angesprochen und es hat sich seither nichts verändert. Als zweites Problem spricht er die Parksituation in der Tiefgarage des Rathauses an. Er bittet um Klärung, dass erst das Parkhaus zugeschlossen wird, wenn auch die Ortschaftsratsitzung zu Ende ist.</p> <p>Ortschaftsrat Zimmer möchte wissen, was aus der Friedhofsgebührensatzung geworden ist. Ihn interessiert, ob diese beschlossen wurde. Er ist der Meinung, dass man diese den Bürgern nicht zumuten kann.</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass die Friedhofsgebührensatzung beschlossen wurde.</p> <p>Weiter interessiert Herr Zimmer die Pressemitteilung der MZ zur Schließung des real-Marktes. Er möchte wissen, was sich der Ortschaftsrat vorstellt und ob der Ortschaftsrat etwas in die Wege leiten muss. Er möchte eine klare Stellung des Ortschaftsrates Bitterfeld dazu.</p> <p>Ortschaftsrat Gatter teilt mit, dass es Verhandlungen mit real gibt. Die Handelseinrichtung möchte unbedingt den Bereich des ehemaligen</p>	

Baumarktes übernehmen. Es gibt von der Stadt dazu jedoch Einschränkungen zum Sortiment. Es darf kein "Stadtzentrensortiment" sein, da die Innenstadt entwickelt werden soll. Er hofft jedoch auch, dass der real-Markt erhalten bleibt.

Der Ortsbürgermeister erklärt, dass sicherlich alle daran interessiert sind, dass real bleibt. Der Einkaufsmarkt stellt ein wesentliches Bindeglied zwischen den Ortsteilen Bitterfeld und Greppin dar.

Ortschaftsrat Sturm verweist auch auf den Artikel im Bitterfelder Spatz.

Ortschaftsrätin Gotzmann macht auf das Einzelhandelskonzept zur Belegung der Innenstadt aufmerksam.

Es folgt eine Diskussion unter den Ortschaftsräten.

Der Ortsbürgermeister erteilt Herrn Teichmann das Wort zum Thema "Umzug der Stadtbibliothek".

Herr Teichmann informiert, dass die Idee zum Umzug der Stadtbibliothek Bitterfeld-Wolfen im OT Bitterfeld von Frau Vogel stammt. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Bibliothek und dem entsprechenden Planungsbüro wurden verschiedene Entwürfe erarbeitet. Diese Entwürfe wurden von den Mitarbeitern der Bibliothek und vom Planer präzisiert und herausgekommen ist das vorgelegte Konzept. Bereits im nächsten Jahr könnte ein entsprechender Umzug erfolgen. Ein positiver Nebeneffekt ist auch, dass man durch den Einzug in das Historische Rathaus auch personelle Synergien nutzen kann. Falls bei der Stadtinformation überraschend jemand ausfällt, dann kann jemand aus der Bibliothek aushelfen und genauso auch umgekehrt.

Der Ortsbürgermeister bedankt sich für die getätigten Aussagen.

Ortschaftsrat Gatter stellt fest, dass eine Bibliothek ein relativ abgeschlossener Bereich sein muss. Er möchte wissen, ob die Tür zum Markt betriebstüchtig bleibt.

Herr Teichmann erklärt, dass diese Tür in jeden Fall offen bleibt. An selber Stelle befindet sich auch die Stadtinformation und die "öffentlichen" Toiletten. Weiter informiert er, dass die erforderlichen Umzugskosten bereits in den Haushalt 2013 eingearbeitet sind. Für die Folgejahre ergeben sich nach dem Umzug jährliche Einsparungen in Höhe von 30.000,00 Euro. Weiter erklärt er, dass der eigentliche "Ausleihsaal" links vom Treppenhaus ist. Die Büroräume befinden sich rechts und dort wird auch der Teil an Büchern aufbewahrt, welcher nicht ständig von Lesern nachgefragt wird.

Ortschaftsrat Dr. Klumpp interessiert, ob es ein sicheres Nachnutzungskonzept für die jetzige Bibliothek gibt.

Herr Teichmann teilt mit, dass das Objekt zum Verkauf vorgesehen ist.

Auch der Ortsbürgermeister erklärt, dass er die Information hat, dass ein Interessent vorhanden ist.

Frau Kurschuss möchte wissen, wie viele Mitarbeiter derzeit die Bibliothek

	<p>hat und ob der Mitarbeiterbestand erhalten bleibt.</p> <p>Herr Teichmann erklärt, dass es momentan 3 Mitarbeiter gibt die zusammen 2,5 VBE ergeben. Diese drei sind auch in einem Alter, wo man davon ausgehen kann, dass sie uns die nächsten Jahre erhalten bleiben. Das Problem am jetzigen Standort ist auch, dass diese 3 Mitarbeiter für die 2 Etagen nicht ausreichen.</p> <p>Frau Kurschuss bringt weiter an, dass die Öffnungszeiten nicht gerade sehr positiv für die Pendler sind.</p> <p>Herr Teichmann erklärt, dass die Öffnungszeiten an sich nicht ausgeweitet werden. Man kann diese jedoch auch verschieben.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bittet zu prüfen, ob die Bibliothek wenigstens an den beiden langen Sprechtagen (Dienstag und Donnerstag) bis 18.00 Uhr geöffnet werden kann.</p> <p>Ortschaftsrat Wiesner hat eine Meldung zur Geschäftsordnung. Er merkt an, dass es in dieser Diskussion um den Umzug und nicht um den Inhalt handelt. Dies ist Sache des Ausschusses. Er beantragt "Ende der Diskussion".</p> <p>Abschließend teilt der Ortsbürgermeister mit, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld einen Vorschlag für den Ehrenamtspreis der Stadt Bitterfeld-Wolfen einreichen wird. Mit den Vorsitzenden der Fraktionen hat man sich bereits beraten und festgelegt, in der Kategorie "Engagiertes Unternehmen" einen Vorschlag zu unterbreiten.</p> <p>Als Vorschlag steht nun die "Neubi". Die Neubi hat mit vielen Bauvorhaben für Jung und Alt etwas getan.</p> <p>Er stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung.</p> <p>Ja: 11 Nein: 3 Enth.: 0</p> <p>Damit wird der Ortsbürgermeister die Neubi als „Engagiertes Unternehmen“ für den Ehrenamtspreis der Stadt Bitterfeld-Wolfen vorschlagen.</p>	
zu 8	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
	<p>Da es keine Fragen gibt, wird dieser Tagesordnungspunkt geschlossen.</p>	
zu 9	Benennung der neuen Straßen im Erschließungsgebiet Bitterfeld-Süd, Ortsteil Bitterfeld und Ortsteil Holzweißig BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Ortsbürgermeister macht auf den ausgereichten Änderungsantrag aufmerksam.	Beschlussantrag 135-2012
	<p>Da niemand dagegen Widerspruch erhebt, lässt der Ortsbürgermeister über</p>	

	<p>den so geänderten Beschlussantrag abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld empfiehlt dem Stadtrat, dem vorliegenden Beschlussantrag mit den Änderungen zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Ja 10 Nein 2 Enthaltung 2</p>
zu 10	<p>Verwendung von Brauchtumsmitteln 2012 BE: Ortsbürgermeister Da es keine Fragen dazu gibt, verliest der Ortsbürgermeister den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld beschließt folgende Brauchtumsmittel auszureichen: <u>Kulturelle Veranstaltungen:</u> Für den Weihnachtsmarkt zusätzlich 1.000,00 Euro <u>Kulturförderung:</u> Förderverein Bitterfelder Innenstadt e.V. zusätzlich 500,00 Euro</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 245-2012</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Verwendung von Brauchtumsmitteln 2012 BE: Ortsbürgermeister Da keine Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, verliest der Ortsbürgermeister den Antragsinhalt und lässt über diesen abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld beschließt folgende Brauchtumsmittel für neu beantragte Projekte auszureichen: <u>Kulturförderung:</u> Der Initiativkreis Bitterfeld-Wolfen e.V. 325,00 Euro. Der Verein PePe-activ e.V. 510,00 Euro. <u>Sportförderung:</u> Der Schützenverein Diana: 500,00 Euro. Der Goitzsche-Ruderclub Bitterfeld 255,00 Euro.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 246-2012</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 12	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt um 19.35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Carolin Herrmann
Protokollantin